

Unsere Feinde – wie sie die Deutschen hassen

Lob Deutschlands aus dem Munde berühmter Franzosen, Engländer, Russen,
Belgier, Japaner usw. herausgegeben von Dr. Friedrich Stieve

Mit über 80 Karikaturen

aus französischen, englischen, belgischen, russischen, japanischen Witzblättern

Mehrfarbiger Umschlag nach Entwurf von E. Preetorius. Broschiert M. 3.—, gebunden M. 4.—

Englische Minister haben erklärt, Deutschland müsse vernichtet werden, französische Staatsmänner nannten den Krieg gegen uns den Krieg der zivilisierten Welt gegen die Barbarei, und seit dem



John Bull: — Goddam!!
(Französische Karikatur auf England, 1908)

August häufen sich die Stimmen, die uns aufs niedrigste beschimpfen. Ein Riesenbund von Völkern bedrängt unser Dasein. Wir fragen uns mit Recht: woher dieser Haß? Wir suchen nach Gründen und greifen zu den Werken der Schriftsteller, Gelehrten und leitenden Männer jener Nationen, die jetzt über uns herfallen. Und siehe da! Was finden wir? Ein Loblied! Einen vielstimmigen Hymnus auf uns, unser Volk, unsere Kultur, unser Heer, unseren Kaiser.

Einen Hymnus, der mit den Jahrzehnten wächst und direkt vor den Schwellen des Krieges noch im Jahre 1914 so stark wie je erklingen ist. Wir staunen und fragen uns, weshalb denn die Wut? Und wir denken unwillkürlich an die alte Griechen-Stadt, in der ein Mann, der sich vor den andern auszeichnete, zum Tode verurteilt wurde, nicht um feinetwillen, sondern wegen der andern. Dieser Hymnus verrät uns alles — über uns und die Feinde. — Fast die Hälfte der Texte ist neu übersetzt und hier zum erstenmal deutsch veröffentlicht.

Das reiche Karikaturenmateriale gibt dem Band besonderen Reiz.

D e l p h i n : B e r l a g M ü n c h e n